

# Aus für das Schützenfest

**Bad Nenndorf. Die Stadt Bad Nenndorf ist um eine Tradition ärmer. Der Schützenverein hat das Ende Juni geplante Schützenfest abgesagt und steckt in einer Krise. Vorsitzender Detlef Nixdorf, sein Stellvertreter Dieter Weihe und Schießsportleiter Dieter Kabuth sind nur noch kommissarisch im Amt, nur zwei der fünf Vorstandsposten regulär besetzt. An eine Liquidation des Vereins ist aber nicht gedacht, heißt es.**



Detlef Nixdorf führt den Schützenverein nur noch, weil ein Nachfolger fehlt.

Der vielerorts zu beobachtende Niedergang des Schützenwesens macht auch vor der Kurstadt nicht halt. Erst strich der Verein das Kurgastschießen, dann stellte er 2007 das Bürgerschießen ein und verzichtete wegen der Arbeiten am Kleinkaliberstand auf den Stadtpokal. In diesem Jahr kommt nun das Aus für das Schützenfest.

Vorsitzender Detlef Nixdorf hat in dieser Woche die Kapellen abbestellt und dem Festwirt abgesagt. Die Stadt ist informiert, dass sie den Zuschuss von 1000 Euro spart. „Auch damit könnten wir das Fest nicht finanzieren“, erklärt Nixdorf auf SN-Anfrage. Die Resonanz sei einfach zu schwach. Zudem richtet der Kreisverband Nesselblatt sein Kreisschützenfest diesen Sommer nicht wie sonst in der Kurstadt aus, sondern ist zu Gast beim Jubiläum in Apelern.

Doch die Krise bei den Bad Nenndorfer Schützen greift tiefer. Im November hatte Nixdorf angekündigt, nach sechs Jahren aus privaten Gründen nicht wieder zu kandidieren. Doch weder in der Jahresversammlung im Februar, zu der 30 der 90 Schützen kamen, noch in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 11. April fand sich ein Nachfolger für ihn. Auch nicht für Vize Dieter Weihe und Schießsportleiter Dieter Kabuth, die beide ebenfalls nicht zur Wiederwahl antraten.

Den kompletten Bericht lesen Sie in den SN.

*Veröffentlicht am 16.04.2008 15:22 Uhr*